

1027 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über den Antrag 524/A(E) der Abgeordneten Dr. Michael Krüger und Genossen betreffend Steuerbefreiung von Stipendien und Preisen aus Wissenschaft und Forschung

Die Abgeordneten Dr. Michael Krüger und Genossen haben am 10. Juli 1997 den gegenständlichen Entschließungsantrag im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Zahlreiche Institutionen wie zB Universitäten, Fonds oder Stiftungen gewähren zur Förderung und Unterstützung wissenschaftlicher Projekte Stipendien und Preise. Das Ziel der Zuerkennung von Stipendien und Preisen ist unterschiedlich: einerseits ermöglichen sie dem qualifizierten Wissenschaftler die Durchführung eines postdoktoralen Forschungsvorhabens, andererseits kann sich der Stipendiat je nach Höhe der Unterstützung der Forschungstätigkeit im Zuge der Fertigstellung seiner Diplomarbeit oder Dissertation widmen bzw. damit die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten bestreiten. Einem Artikel in der Österreichischen Steuerzeitung vom 15. Jänner 1996, der die Steuerbarkeit und Steuerpflichtigkeit von Stipendien und Preisen untersuchte, ist zu entnehmen, daß der Versuch, diese Förderungen nach ihrer Steuerpflichtigkeit gemäß EStG eindeutig zu unterscheiden, zum Scheitern verurteilt ist. Das bedeutet weiter, daß es sowohl steuerpflichtige als auch von der Steuer befreite Stipendien und Preise gibt, was analog zur eben beschlossenen Novelle zum Kunstförderungsgesetz, wonach alle Stipendien und Preise des Bundes und der Länder rückwirkend ab 1991 einkommensteuerbefreit werden, eine klare Ungleichbehandlung von Preisträgern und Stipendiaten darstellt.“

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den gegenständlichen Antrag in seiner Sitzung am 3. Dezember 1997 in Verhandlung genommen.

Als Berichterstatter für den Ausschuß fungierte der Abgeordnete Dipl.-Ing. Leopold **Schöggl**.

An der sich an die Ausführungen des Berichterstatters anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Martina **Gredler**, Dipl.-Vw. Dr. Dieter **Lukesch**, MMag. Dr. Willi **Brauneder** und MMag. Dr. Madeleine **Petrovic** sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr Dr. Caspar **Einem**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung stellt somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1997 12 03

Dipl.-Ing. Leopold Schöggl

Berichterstatter

Dr. Michael Krüger

Obmann